

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119459
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1246
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	95,027
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Kleines, angelegtes Gewässer vor dem Dünenbereich, in Grundwassernähe, mit Überlauf zu dem südlich anschließende Grabensystem. Gegenwärtig mit Maximalwasserstand (Unterkante des Rohres), mit deutlich getrübtm Wasser, das nur etwa 5 bis 10 cm Wassertiefe aufweist, etwas gräulich-schwärzlich getrübt, vermutlich von eingetragendem Erdmaterial. Das Gewässer wird regelmäßig begangen, alle Ufer sind betreten, größtenteils kahl, sandig, aber humos. Mit über die ganze Fläche verteilten, schwachwüchsigen Beständen aus Kleinen Binsen und Wasserquendel. Im Süden gibt es im Bereich des Zulaufrohres einen kleinen, etwas ungestörteren Bereich, hier entwickelt sich ein kleines Röhricht aus Breitblättrigem Rohrkolben. Im übrigen ist das Gewässer zu sehr hohen Anteilen noch unbewachsen. Ziel der Gewässeranlage war die Förderung der Kreuzkröte im Raum, die in diesem Gewässer nachweislich bisher nur einmal gelaicht hat.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEA	Abbaugewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südrand der Düne und des Naturschutzgebietes, westlich Ulrich Höller Weg		
Nachbarnutzung/en	Trockenrasen		
Rechtswert (X)	576116	Hochwert (Y)	5929480
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

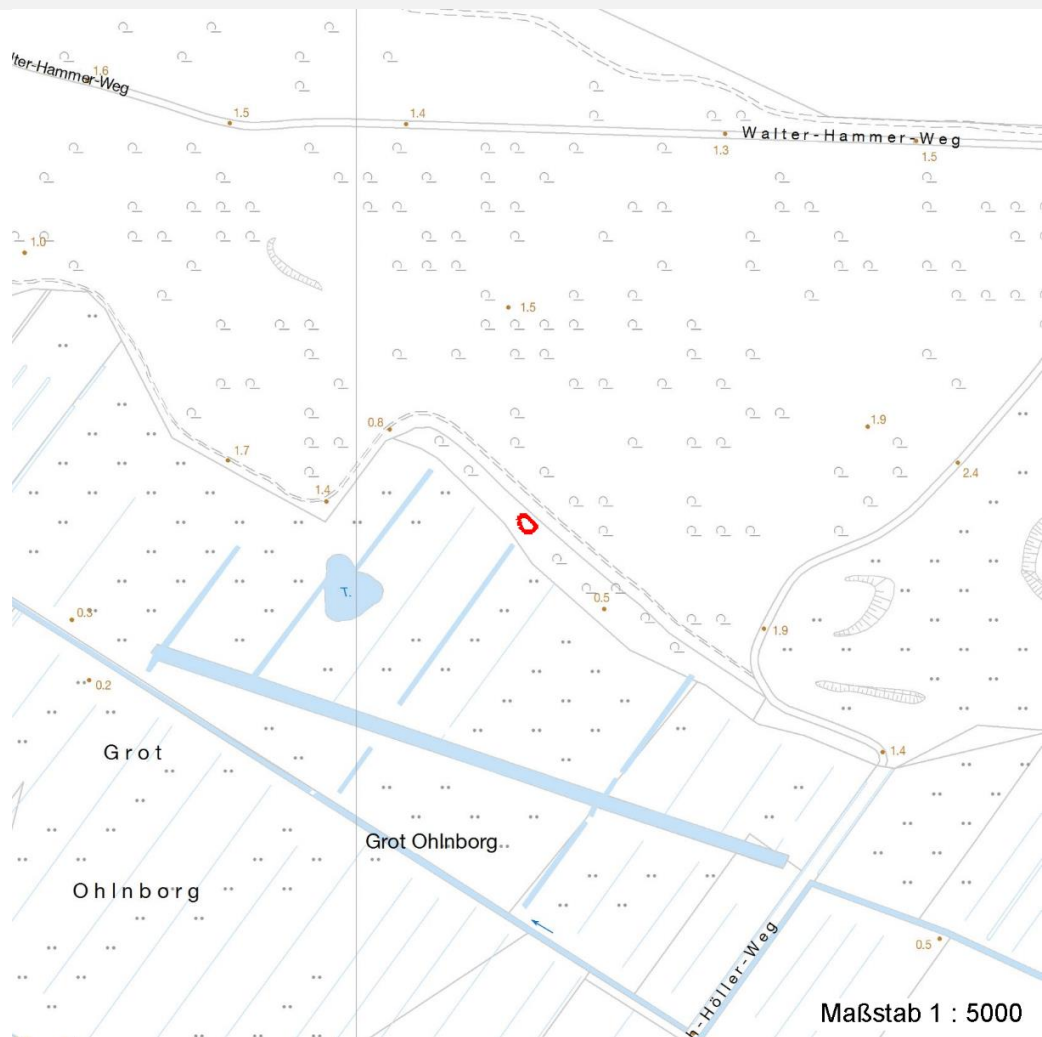
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119459
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1246
Bearbeitung	BRA	Kartierung	03.10.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	95,027
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119459	59224	7628	88	19.09.2008	/	7630	123
119459	87041	7628	260	18.07.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66214	0	7628_1246_031017_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119459
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1246
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	03.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	95,027
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Der Bereich ist vom Weg aus leicht erreichbar und wird sehr häufig von Hunden und Spaziergängern aufgesucht, insofern ist die Eignung als Amphibien-Laichgewässer eingeschränkt. Auch der Überlauf zu angrenzenden Grabensystem ist nicht unbedingt positiv zu bewerten.
Wertgesichtspunkte	Das Gewässer wird von Libellen offenbar relativ intensiv angenommen, es gibt Vorkommen des Wasserquendel - einer gefährdeten Art. Das Gewässer ist potenziell als Laichgewässer für Amphibien geeignet.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	An dieser Stelle sind Maßnahmen vermutlich nur wenig erfolgversprechend, da der Publikumsverkehr nicht ausgeschlossen werden kann. Anstelle dessen sollten vergleichbare Gewässer in Bereichen geschaffen werden, die weniger störungsanfällig sind.

Foto

Fotodatei 7628_1246_031017_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biooptyp	Abbaugewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)	Biooptyp	SEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Keine Wasserpflanzen vorhanden	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119459
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1246
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	03.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	95,027
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Gewässer	
Böschungshöhe	0.40 m
Gewässertiefe	0.20 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	s - schwärzlich: meist durch Faulschlamm
Verockerung	k - keine
Substrat	s - Sand
Standort, Relief	
Böschungsneigung	sehr flach - < 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
naturnahe Uferveg.	0 %
Schwimmbi.veg.	0 %
submerse Veg.	0 %
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	28 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	23 - Isoëto-Nanojuncetea bufonii (Zwergbinsen-Gesellschaften) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	naß	8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,6
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119459
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1246
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	03.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	95,027
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	z		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-							
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	w		-	-						-			b	V		V	V
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-						-							
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	z		-	-						-							
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	z		-	-						-							
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-							
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-						-							
Peplis portula (Sumpfwendel)	7	z		-	-						-				3		2	V
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-							
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-	-						-							
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten													2	2	2			
Anzahl Arten													14					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland